

## Viel Schwung:

# Ball im Zelt

12.10. 1983

**Ladbergen.** Am letzten Samstag feierte der Schützenverein Ladbergen-Hölter nach genau 20jähriger Unterbrechung erstmals wieder in Verbindung mit dem Scheibenhängen einen öffentlichen Schützenball. Nach pünktlichem Antreten um 16 Uhr fuhren die Mitglieder vom Vereinslokal in Richtung Kattenvenne. Mitten im Ort hatte eine größere Abordnung des Kattenvenner Bürgerschützenvereins Straßenbarrieren errichtet, um ihr Hoheitsgebiet zu verteidigen. Nach langwierigen Verhandlungen über den „Wegezoll“ konnte anschließend die Scheibe beim Schützenbruder Erhard Stork angebracht werden. Nach Rückkehr aus Kattenvenne fand dann im beheizten Festzelt der Schützenball statt. Mit den „Blue Stars“ wurde bis in die Morgenstunden getanzt und ein schwungvolles Fest gefeiert.

Anlässlich des 15jährigen Bestehens der Damen-Schießmannschaft in Hölter wurde ein Pokalturnier veranstaltet. Eingeladen wurden nur Damenschießgruppen aus der näheren Umgebung. 24 Mannschaften kämpften um drei Mannschafts- und drei Einzelpokale. Nach rund dreiwöchiger Dauer konnten wie folgt die Pokale verteilt werden: Mannschaftspokale: 1. Platz Schützenverein Settel mit 187 Ringen, 2. Platz Schützenverein Ladbergen-Overbeck mit 186 Ringen, 3. Platz Schützenverein Ladbergen Wester mit ebenfalls 186 Ringen. Bei gleicher Ringzahl entschied die Anzahl der geschossenen „Zehner“ die Rangfolge.

Bei den besten Einzelschützinnen lag Frau Hürkamp (Schützenverein Ladbergen-Wester) mit 49 Ringen auf Platz 1. Mit gleichen 48 Ringen mußten Fräulein Wende (Schützenverein Ladbergen-Overbeck) und Frau Wellensiek (Schützenverein Settel) um die Reihenfolge durch mehrmaliges Stechen kämpfen. Das Ergebnis war letztlich: Platz 2 Frau Wellensiek, Platz 3 Fräulein Wende.